

# Kampagne zur Abschaffung der Folter



**EXTERN**

Sektion der Bundesrepublik Deutschland e. V.



Heerstr. 178  
5300 Bonn 1  
Telefon: 0 22 21 - 65 09 81  
Telex: 08 86 539

16-04-1982

AMR 29/26/82

WEITERE INFORMATION ZU ua 118/81

(AMR 29/35/81, 18. Mai  
AMR 29/36/81, 22. Mai  
AMR 29/37/81, 02. Juni  
AMR 29/51/81, 20. Juli  
AMR 29/66/81, 21. September)

EL SALVADOR :

Anna Marguarita GASTIAZORO  
Eleotherio de Jesus CARCAMO  
Rafael BARRERA

Mehrere ua- Teilnehmer, die an den damaligen Justizminister Mario Antonio Solano geschrieben haben und ihm für seinen letzten Brief gedankt haben, erhielten folgendes Antwortschreiben:

In Bezug auf Ihren Brief, in dem Sie Ihr Interesse an dem Status der Gefangenen Ana Marguarita Gasteazoro, Eleotherio de Jesus Carcamo und Rafael Barrera zeigen, darf ich Sie darüber unterrichten, daß die oben genannten Personen unter der Verfügungsgewalt der zuständigen Richter stehen. Die Behandlung und abschließende Beurteilung ihrer Fälle steht der Gewalt zu und nicht dem Justizministerium; das Justizministerium sorgt sich um ihren Schutz, ihre Haft und persönliche Sicherheit und es stellt sicher, daß sich ihr Aufenthalt in den Haftzentren innerhalb rechtlichen Grundlagen bewegt und daß ihre Menschenrechte, die ich ihnen garantiere, respektiert werden. Beauftragte des Internationalen Roten Kreuzes besuchen die Gefangenen, wenn immer es ihnen ratsam erscheint.

Es ist befriedigend für uns festzustellen, daß Sie sich um die oben genannten Personen kümmern, die auch Briefe von Ihnen erhalten dürfen wenn Sie ihnen schreiben .

Ihr sehr ergebener  
Mario Antonio Solano R.  
Ministro de Justicia

richterlichen

WEITERE EMPFOHLENE AKTIONEN :

Sie können an das Justizministerium schreiben und für die Antwort des damaligen Justizministers Mario Antonio Solano danken, der Ihnen in seinem Brief versichert hat, daß die Menschenrechte dieser drei inhaftierten Personen respektiert werden.

Sie können außerdem an den Präsidenten des Obersten Gerichtshofes der Justiz schreiben und in Bezug auf den Brief von Sr. Mario Antonio Solano vom 19-November-1981, um Einzelheiten des angesetzten Gerichtsverfahrens, einschließlich des Datums des Gerichtsverfahrens fragen. Bitten Sie auch um Einzelheiten über ihren Haftort.

...../.....

APPELLE AN :           Presidente  
Corte Suprema de Justicia  
Palacio Nacional  
San Salvador, El Salvador

Schicken Sie bitte Kopien Ihrer Briefe an das Justizministerium. Bitte beachten Sie, daß es noch immer einige Unsicherheiten über die Bildung der Koalition gibt, die sich nach der nicht überzeugenden Wahl vom 28-März-1982 formierte. Die Verteilung im Kabinett wird von den eventuell erzielten Vereinbarungen abhängen.

KOPIEN AN :           Sr. Ministro  
Ministerio de Justicia  
San Salvador, El Salvador

Kanzlei der Botschaft der Republik El Salvador  
Gangolfstraße 06  
5300 BONN I

=====

- |  |   |
|--|---|
| <ul style="list-style-type: none"><li><input type="checkbox"/> Bitte reagieren Sie sofort, wenn Sie diesen Brief erhalten und beachten Sie die Empfehlungen zu jedem Einzelfall.</li><li><input type="checkbox"/> Ihre Briefe sollten kurz und freundlich formuliert sein. Stellen Sie klar heraus, daß Ihr Einsatz für die Menschenrechte in keiner Weise parteipolitisch gebunden ist. Weisen Sie auf die entscheidenden Bestimmungen Internationaler Abkommen hin, wie beispielsweise in der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte der Vereinten Nationen:<br/>Art. 3: „Jeder Mensch hat das Recht auf Leben, Freiheit und Sicherheit der Person.“<br/>Art. 5: „Niemand darf der Folter oder grausamer, unmenschlicher oder erniedrigender Behandlung oder Strafe unterworfen werden.“<br/>Art. 9: „Niemand darf willkürlich festgenommen, in Haft gehalten oder des Landes verwiesen werden.“</li><li><input type="checkbox"/> Sie können den Namen von amnesty international erwähnen, wenn es nicht anders vermerkt ist. Briefe mit persönlichem oder beruflichem Bezug haben jedoch oft größere Wirkung.</li><li><input type="checkbox"/> Informationen über die angebliche Verbindung einer Person mit einer in ihrem Land verbotenen Organisation dienen lediglich der Aufklärung des Hintergrundes. Sie sollten diese Hinweise in Ihren Appellen nicht verwenden.</li></ul> | <ul style="list-style-type: none"><li><input type="checkbox"/> Wenn die Umstände einer Verhaftung oder das Verschwinden einer Person eine sofortige Aktion von amnesty international erfordert, werden urgent-action-Appelle veröffentlicht.<br/>Sprechen Sie keine direkten Anklagen aus und, wenn nicht anders angegeben, benutzen Sie nicht das Wort „Folter“.</li><li><input type="checkbox"/> Kopien von Antwortschreiben sollten Sie sofort an das Internationale Sekretariat oder an das Nationale Sekretariat (in diesem Fall bitte vermerken, ob schon an das Internationale Sekretariat weitergeleitet) weiterleiten.</li><li><input type="checkbox"/> Danken Sie den Behörden oder der Person für ihre Antwort und bitten Sie darum, weiterhin über den Fall informiert zu werden.</li><li><input type="checkbox"/> Adressen:<br/>amnesty international,<br/>International Secretariat,<br/>campaign unit,<br/>10, Southampton Street<br/>London WC2E 7HF, England<br/>Amnesty International, Sektion<br/>der Bundesrepublik Deutschland,<br/>urgent actions<br/>Postfach 17 02 29<br/>5300 Bonn</li></ul> |
|--|---|